

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Beurlaubtentreffen in den Marsberger LWL-Einrichtungen



Beurlaubte mit Kindern, Betriebsleitungen sowie Personalvertretungen der Marsberger LWL-Einrichtungen beim diesjährigen Beurlaubtentreffen

Marsberg (Iwl). Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit und Langzeitbeurlaubte über organisatorische, strukturelle und rechtliche Veränderungen zu informieren, veranstalten die Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) regelmäßige Beurlaubtentreffen. So folgten auch in diesem Jahr acht Beurlaubte mit vier Kindern der Einladung der örtlichen Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen der LWL-Einrichtungen, Marlies Drewes.

An der gemütlichen Runde nahmen auch die Betriebsleitungsmitglieder der LWL-Klinik, des LWL-Pflegezentrums, des LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg sowie Mitglieder der Personalvertretungen teil. Josef Spiertz, Kaufmännischer Direktor, begrüßte die Anwesenden und informierte über die aktuellen Entwicklungen in den LWL-Einrichtungen. Dabei referierte er u. a. über den Baufortschritt beim Neubau des LWL-Pflegezentrums, dass im April 2013 bezogen werden soll. Das moderne Gebäude bietet dann 80 Senioren ein Zuhause mit hoher Lebensqualität. Dazu trägt auch das umfangreiche Pflege- Betreuungs- und Freizeitangebot im „Haus Stadtberge“ bei. Weiter berichtete Spiertz über den Besuch des neuen Landtagsabgeordneten des HSK, Matthias Kerkhoff, der sich auf seiner Nachttour einen Überblick über das Leistungsangebot der LWL-Einrichtungen verschaffte. Einen besonderen Augenmerk richtete Spiertz auf die Einführung der Unternehmenssoftware SAP zum 01.01.2013. Die Marsberger LWL-Klinik bildet dabei die Piloteinrichtung für den gesamten PsychiatrieVerbund Westfalen. Weiter ging er auf die Bauprojekte im LWL-Wohnverbund ein und gab dabei einen Rückblick auf die Eröffnungen des neuen Wohnhauses in der Bredelarer Straße 33a und des Apartmenthauses in Warburg sowie auf die Grundsteinlegung eines neuen Wohnhauses am Standort Weist 45. Für die Erwachsenenpsychiatrie hob er verschiedene Kooperationen mit somatischen Krankenhäusern, den geplanten Neubau einer Tagesklinik in Brilon sowie die Gründung des Weiterbildungsverbundes Marsberg zur Gewinnung neuer Mediziner hervor. Jörg Dondalski, Pflegedirektor des LWL-Therapiezentrum für Forensische Psy-

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1319
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

chiarie Marsberg, erläuterte im Anschluss Veränderungen in der Maßregelvollzugseinrichtung. So muss das Therapiezentrum auf Grund steigender Aufnahmezahlen im Auftrag des Landes NRW mehr geschlossene Plätze schaffen und dafür vorübergehend zwei offene Rehasstationen umfunktionieren. Hildegard Bartmann-Friese, Pflegedirektorin der Erwachsenenpsychiatrie, berichtete über den diesjährigen Tag der offenen Tür in den Marsberger LWL-Einrichtungen, der sehr gut angenommen wurde.

In entspannter Atmosphäre fand ein anregender Austausch zwischen den Teilnehmern statt. Die Beurlaubten nutzten die Möglichkeit Fragen an die Führungskräfte und Mitglieder der Personalvertretung zu stellen. So konnten über das Beurlaubtentreffen, das in erster Linie der Information und Kontaktpflege zu den beurlaubten Müttern und Vätern diene, Ängste vor einem Wiedereinstieg in den Stationsalltag genommen und Perspektiven bei der Arbeitszeitgestaltung aufgezeigt werden.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.